

Projekt der AWO-Kinderlobby gestartet

## Schüler-Coaches für die Johannes Rau-Schule

Es geht hoch her im Informatik-Raum der Johannes Rau-Schule. Acht Schüler sitzen beieinander und tragen ihr Wissen zum Thema »Mobbing im Internet« zusammen. Wo wird am meisten gemobbt? Wer ist betroffen? Wie kann ich Mobbing vorbeugen? Wie sollte ich mich verhalten, wenn ich Opfer werde? Was kann ich tun, wenn einer meiner Mitschüler Opfer wird? All dies sind Fragen, die die Mädchen und Jungen brennend interessieren. Denn soziale Netzwerke im Internet bereichern zwar das Leben – sie bergen aber auch gewisse Risiken.

Und genau an dieser Stelle setzt das Projekt »Internet-Lotsen« an der Johannes-Rau-Schule an. Die Kursleiterinnen Inga Höfener und Melanie Meier sind als Rechtsanwältinnen durch jahrelange Erfahrung Expertinnen in Sachen Rechtssicherheit im Internet und haben schon Jugendliche in diesem Bereich geschult. Jetzt sind sie als freiwillig engagierte Schüler-Coaches in Sennestadt aktiv. Sie wissen, worauf es im Zweifelsfall ankommt, damit die Mädchen und Jungen sich sicher und kompetent im World Wide Web bewegen können. Das Besondere an diesem Angebot ist jedoch, dass die

teilnehmenden jungen Menschen nicht nur lernen, wie man die Gefahren des Internets sicher umschiffet, sondern auch, wie sie ihr neues Wissen an ihre Mitschülerinnen und Mitschüler weitergeben können. Gemeinsam mit den Schüler-Coaches erarbeiten sie Sprechstunden und Aktionen, damit alle davon profitieren können. Sie werden somit selbst zu Internet-Lotsen.

Die »Internet-Lotsen« sind allerdings nur ein Angebot von vielen des Modellprojekts »Gemeinsam gewinnen« der AWO Kinderlobby OWL, in dessen Rahmen sich Menschen mit

ihrer Erfahrung, ihren Ideen und ihrer Zeit als Schüler-Coaches engagieren. Neben Angeboten zur Verbesserung der schulischen Leistungen, u. a. mit Unterrichtsbegleitung, Lese- und Sprachtraining, sind auch Pausen- und Freizeitangebote ein fester Bestandteil des Konzepts, z. B. gemeinsames Durchführen des Schulkiosks, Fahrradwerkstätten, die Begleitung einer Schulband und einige mehr.

»Alle Mädchen und Jungen haben Stärken, die wir wertschätzen sollten. Gehen wir auf sie zu und zeigen ihnen, dass sie ein wichtiger Teil unserer Gesellschaft sind!«, so Projektleiterin Gabriele Stillger von der Kinderlobby OWL. Das Projekt wird gefördert von der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW und an der Johannes-Rau-Schule in Kooperation mit der Schulsozialarbeit der Diakonie für Bielefeld durchgeführt.

Interessenten können sich im Internet unter [www.gemeinsam-gewinnen-bielefeld.de](http://www.gemeinsam-gewinnen-bielefeld.de) und Telefon 05 21/92 16-444 über die Möglichkeiten eines freiwilligen Engagements als Schüler-Coach informieren.

Infos über die AWO-Kinderlobby und weitere Freiwilligenangebote gibt es unter [www.freiwillige-owl.de](http://www.freiwillige-owl.de).